

## Gelbe Schönheiten am Gewässerrand

Sumpfdotterblume (*Caltha palustris*) und Sumpf-Schwertlilie (*Iris pseudacorus*)

### Infotext:

An Gewässern und in feuchten Wiesen locken im Frühjahr die dottergelben Blüten der Sumpfdotterblume Käfer und andere Insekten an. Zur Belohnung für ihre Bestäubungsleistung gibt es Nektar, der am Grund der zahlreichen Fruchtknoten abgeschieden wird. Der Gattungsname "Caltha" leitet sich vermutlich vom altgriechischen „kalathos“ ab, was Schale bedeutet und auf die schalenförmigen Blüten verweist. Bei Regen sind die Blüten geöffnet und füllen sich mit Wasser. Die Staubbeutel und Narben stehen auf gleicher Höhe wie der Wasserspiegel, so dass es zur Selbstbestäubung kommt (Regenbestäubung). Im Volksmund ist diese mehrjährige Pflanze auch unter der Bezeichnung "Butterblume" bekannt, da sie früher zum Färben von Butter genutzt wurde. Den deutschen Namen erhielt die Sumpfdotterblume wegen ihres Vorkommens an feuchten Standorten. Darauf bezieht sich auch ihr Artnamen "palustris" (lat.: palus = Sumpf). Den Wasserreichtum ihrer Lebensräume nutzt die Sumpfdotterblume zur Verbreitung ihrer Samen. Wie Schwimmwesten hält das sogenannte Schwimmgewebe die Samen an der Wasseroberfläche. Mit Hilfe dieses Verbreitungsmechanismus sind Sumpfdotterblumen in der Lage, sich entlang der Ufer eines Gewässers auszubreiten.

Auch die Samen einer anderen gelben Schönheit, der Sumpfschwertlilie, sind durch luftgefüllte Hohlräume schwimmfähig und werden ebenfalls mit dem Wasser verbreitet. Der Name dieser Pflanzengattung leitet sich von den schwertförmigen Blättern ab. Wie bei allen Schwertlilien besteht auch die Blüte der Sumpfschwertlilie aus drei dunkel geäderten Hängeblättern und drei aufrecht stehenden Domblättern.

Wegen ihrer attraktiven Blüten eignen sich die Sumpfschwertlilie und die Sumpfdotterblume als dekorative Uferbepflanzung von Gartenteichen. Sie dürfen aber nicht aus der Natur entnommen werden, sondern sollten in einer Gärtnerei erworben werden.



Sumpfdotterblume © Heinz Sielmann Stiftung

Fotos zum Download finden Sie hier:

<https://www.dropbox.com/sh/raftw8dd6gxppvK/AABh9hW2k4q8v9MQPLc4rHP1a?dl=0>

*Copyright-Hinweis: Die Verwendung der Bilder ist bei Nennung des jeweiligen Bildautors erlaubt. Die Rechte an den Bildern verbleiben bei den jeweiligen Autoren.*

### Infobox:

**Größe:** C. p.: 15 -60 cm, I.p.:100-200 cm

**Blühzeit:** C. p.: April- Juni; I.p.: Mai-Juni

**Vorkommen:** C.p.: Sumpfwiesen, Quellfluren, Bruchwälder  
I.p.: Sümpfe, Verlandungsröhricht, am Ufer von Gewässern

**Häufigkeit:** C.p.: häufig, I.p.: Rote Liste

**Weiterführende Links:**

[https://nrw.nabu.de/tiere-und-pflanzen/portraits/sumpfdotterblume/index.html](https://nrw.nabu.de/tiere-und-pflanzen/pflanzen/portraits/sumpfdotterblume/index.html)

